



Information nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum kommunalen KIPKI-Bürger-Förderprogramm „Klimaanpassung“

Im Rahmen des kommunalen KIPKI-Bürger-Förderprogramm „Klimaanpassung“ werden personenbezogene und besonders personenbezogene Daten verarbeitet, das bedeutet Daten werden erhoben, gespeichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitgestellt oder gelöscht. Wir gehen verantwortlich mit Ihren Daten um. Nachstehend geben wir Ihnen weitere Informationen:

1	Verantwortlich für die Datenverarbeitung	Stadtverwaltung Bad Kreuznach Kornmarkt 5, 55543 Bad Kreuznach Telefon 0671/800-0, E-Mail: KIPKI@bad-kreuznach.de
2	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Stadtverwaltung Bad Kreuznach -Behördliche Datenschutzbeauftragte - Kornmarkt 5, 55543 Bad Kreuznach Telefon 0671/800-150 E-Mail: datenschutz@bad-kreuznach.de
3	Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<u>Zweck:</u> Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung, Prüfung, Bewilligung, Auszahlung und Kontrolle von Förderanträgen im Rahmen des KIPKI-Bürger-Förderprogramms „Klimaanpassung“ verarbeitet. <u>Rechtsgrundlagen:</u> Wir erheben und verarbeiten die Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben c und e DSGVO in Verbindung mit dem Landesdatenschutzgesetz und dem KIPKI-Gesetz des Landes Rheinland-Pfalz und der Förderrichtlinie der Stadt Bad Kreuznach zum kommunalen KIPKI-Bürger-Förderprogramm „Klimaanpassung“.
4	Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Zur Überprüfung der Förderfähigkeit, Information des Antragstellenden und ggf. zu Auszahlung der Fördermittel werden persönliche Identifikations- und Kontaktangaben (u.a.: Vorname, Nachname, Adressdaten, Kontaktdaten, Bankverbindung und Daten) und Nachweise zur Umsetzung einer Klimaanpassungsmaßnahme wie Rechnungen und Fotos.
5	Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern	Ihre Daten werden an die zuständigen Fachämter der Stadtverwaltung Bad Kreuznach (Stadtbauamt und Stadtkasse) übermittelt. Weitere Empfänger können sein:

		<ul style="list-style-type: none"> - Ministerium für Klimaschutz, Umwelt Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz - Rechnungsprüfungshof, Landesrechnungshof
6	Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.
7	Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Laut den Nachweispflichten aus dem KIPKI-Gesetz müssen die Daten nach dem einreichen des Verwendungsnachweises für fünf Jahre aufbewahrt werden. Der Nachweis ist bis zum 31.12.2026 zu erfüllen, die Daten werden dementsprechend bis zum 31.12.2031 gespeichert.
8	Betroffenenrechte	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO). - Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO). - Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Sofern eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, tritt an ihre Stelle die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der verantwortlichen Stelle gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). - Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO). - Widerruf der Einwilligung.
9	Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Nachstehend ist die für die Stadtverwaltung Bad Kreuznach zuständige Datenaufsichtsbehörde genannt: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de .